



Kooperationsseminar mit TenneT TSO zum europäischen Strommarkt

| | |
|-----------------------|---|
| Dozenten: | Dr. Christoph Neumann (TenneT) & Dr. Felix Schlieszus (Universität Bayreuth) |
| Einführung: | 10. November 2023, 10:00-15:00 Uhr |
| Abgabetermin: | 07.01.2024 |
| Präsentationstermine: | 19. und 20. Januar 2024, jeweils 9:00-18:00 Uhr |
| Sprache: | Deutsch |

Beschreibung

Die zunehmende Bedeutung einer nachhaltigen und effizienten Energieversorgung in Europa hat den Fokus verstärkt auf die Entwicklung und Reform des europäischen Strommarkts gerichtet. Angesichts der rasanten Veränderungen in der Energielandschaft, darunter der Ausbau erneuerbarer Energien, der Kohleausstieg, technologische Innovationen und die Notwendigkeit, Klimaziele zu erreichen, steht der Strommarkt vor vielfältigen Herausforderungen und Chancen. In diesem Kooperationsseminar mit TenneT TSO, einem der führenden Übertragungsnetzbetreiber in Europa, ist es das Ziel aktuelle Reformen, Reformvorschläge und Debatten aufzugreifen und Instrumente hinsichtlich ihrer Kosten und Nutzen zu analysieren.

Ablauf des Seminars

Am Freitag, den 10. November zwischen 10 und 15 Uhr findet eine obligatorische Einführungsveranstaltung ab. Dr. Christoph Neumann (Senior Advisor European Electricity Market Design von TenneT) wird hierbei zunächst einen Überblick über den europäischen Strommarkt und aktuelle Debatten in diesem Bereich geben. Anschließend erklärt Dr. Felix Schlieszus Grundlagen zur qualitativen Kosten-Nutzen-Analyse, die das methodische Fundament des Seminars bildet. Zum Schluss werden die Themen zugeteilt.

Die Arbeit ist bis zum 07. Januar fertigzustellen und digital an den Betreuer zu übermitteln. Die Präsentationen der Seminararbeiten finden am 19. und 20. Januar 2024, jeweils von 9:00 bis 18:00 Uhr statt.



Themen

1. Pay as clear vs. pay as bid. Ist Merit-Order noch zeitgemäß? Ein Kosten-Nutzen-Vergleich.
2. Zahlen für nichts oder wirkungsvolles Instrument gegen Preisspitzen: Sollte der Strommarkt um einen Kapazitätsmarkt ergänzt werden?
3. Einheitspreis, Preiszonen oder Knotenpreisbildung? Ein Kosten-Nutzen-Vergleich verschiedener Optionen zur Strombepreisung.
4. Peak shaving product: Sinnvolle Ergänzung für den Strommarkt oder ineffizienter non-sense?
5. Flexibility Support Schemes: Sinnvolle Ergänzung für den Strommarkt oder ineffizienter non-sense?
6. Flexibility Needs Assessment: Wie viel Flexibilität braucht es im zukünftigen Energiesystem?
7. Energy sharing: Was bringt diese Möglichkeit für den Endkonsumenten und das Stromsystem?
8. Contracts for Difference: Das Standard-Finanzierungsmodell für Erneuerbare Energien in der Zukunft?
9. Fixed price contacts vs. dynamic price contracts: Welche Vertragsarten braucht es für eine flexible Nachfrage in einem wetterabhängigen Energiesystem?
10. Power Purchase Agreement (PPA): Booster für Erneuerbare Energien Projekte?



Adressatenkreis, Leistungsnachweise, Anerkennungen

Das Seminar richtet sich an Studierende folgender Studiengänge:

| Studiengang | Bereich/Modul | LP / ECTS |
|----------------------|--|-----------|
| Economics (Bachelor) | Seminar zur VWL | 5 |
| Economics (Master) | Individueller Schwerpunkt „Seminar“ | 6 |
| IWE | Ökonomisches Seminar bzw. Seminar int. Wirtschaft | 5 |
| IWG (Master) | Individueller Schwerpunkt „Seminar zu Governance“ | 6 |
| P&E (Bachelor) | E6 | 5 |
| ZS Nachhaltigkeit | Seminar zur Umwelt- und Energiepolitik | 5 |

Leistungsanforderungen: Seminarteilnahme mit aktiver Mitarbeit, Vortrag (20 Minuten) sowie Diskussion (20 Minuten) und Hausarbeit (30.000 Zeichen) plus 2 Seiten Policy Brief.

Die Endnote ergibt sich aus der Teilnote der Seminararbeit (50 %), der Präsentation (30 %) und der aktiven Mitarbeit im Seminar (20 %).

Bewerbung um einen Seminarplatz

Für die Bewerbung um einen Seminarplatz schreiben Sie bitte bis zum **31.10.2023** eine E-Mail felix.schlieszus@uni-bayreuth.de. Geben Sie in der E-Mail bitte Ihren Namen, Matrikelnummer, Studiengang und Fachsemester an. Das Seminar ist auf 10 Teilnehmer begrenzt.

Bei Rückfragen wenden Sie sich gerne per E-Mail an Felix Schlieszus (felix.schlieszus@uni-bayreuth.de).